



URLAUBS- UND REISEFOTOGRAFIE

KNOW-HOW
AUSRÜSTUNG
AUFNAHMETIPPS





MACH DICH BEREIT FÜR NEUE ERFAHRUNGEN

WORKSHOPS

Mit der Canon Academy entwickelst du deine Fotografie weiter. Entdecke unsere Angebote für dich und gehe mit unseren Trainern den nächsten Schritt. Auf der Canon Academy Homepage findest du spannende Workshops, individuelle Coaching-Angebote, einzigartige Events und inspirierende Tipps zur Fotografie.



FOTOREISEN UND EVENTS

An interessanten Orten der Welt inspirierende Fotoerfahrungen sammeln: In Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern planst du deine Fotoreise. Unsere Trainer sind vor Ort und unterstützen dich mit Know-how und Equipment.



DE: academy.canon.de
AT: academy.canon.at
CH: academy.canon.ch

INHALT

KNOW-HOW



- 5 Reisefotografie erzählt Geschichten
- 7 Storytelling mit hdbOOK Fotobuch
- 10 Farbtemperatur und Weißabgleich
- 11 Bei Available Light mit High-ISO fotografieren
- 12 Perspektive und Bildkomposition
- 13 Motivprogramme und Szenenerkennung

AUSRÜSTUNG



- 15 Ausrüstung ist eine Typfrage
- 16 Objektiv: Allround der für die Reise
- 18 Reisekamera: Kompakt und vielseitig
- 20 Zubehör für unterwegs

AUFNAHMETIPPS



- 23 Neue Perspektiven entdecken
- 24 Menschen vor der Kamera



Petra Selbertinger
freiberufliche Fotografin
und Canon Academy-Trainerin



„Naturfotos erzählen Geschichten: Um den Kontrast zwischen den abgestorbenen Bäumen und den Blumen deutlich hervorzuheben, müssen Bildkomposition und die Verteilung des Lichts stimmen. Natürlich gehört auch Glück dazu, eine so dramatische Lichtstimmung zu erwischen.“



Foto: Michael Rogosch, Academy Trainer

INTRO

URLAUBS- UND REISEFOTOGRAFIE

Im Urlaub und auf Reisen wird so viel fotografiert wie zu keiner anderen Zeit im Jahr. Wie packt man Erlebnisse und Begegnungen in spannende Bildergeschichten? Wie können x-fach fotografierte Motive interessant inszeniert werden? Wie sieht das Fotoreisegepäck aus? Der Leitfaden gibt Empfehlungen, welche Kamera und Objektive Canon fürs Reisegepäck bereithält.



Welche Stories sollen deine Bilder erzählen? Bei der Reisefotografie sorgt der eigene Blickwinkel für Motive jenseits des Postkartenkitschs.

REISEFOTOGRAFIE ERZÄHLT GESCHICHTEN



Durch die Wahl von Perspektive, Bildausschnitt und Schärfepunkt bestimmt der Fotograf, welchen Aspekt er in seinem Motiv betonen möchte. Das gelingt mit einer Systemkamera in diesem Beispiel perfekt.

Wer in den 70er- oder 80er-Jahren aufgewachsen ist, weiß: Kaum etwas war damals so einschläfernd wie ein endlos langer Diaabend.

Der Grund: zu viele Bilder, zu wenig Erzählstruktur. Profifotografen, die mit Multivision-Shows über exotische Reiseziele ihren Lebensunterhalt verdienen, wissen, wie es besser geht: einen roten Faden spinnen, spektakuläre mit ruhigeren Bildern abwechseln, Anekdoten einbauen. Wer visuell erzählen kann, bekommt die Aufmerksamkeit, die seine Bilder verdienen.

Tipp: Wer seine Bilder später daheim oder online präsentieren will, sollte eine Erzählstruktur im Kopf haben und sich an dieser orientieren. Das Reagieren auf spontane Ereignisse schließt dieser „Master-Plan“ ja keinesfalls aus.



Massai mit ihren farbenprächtigen Gewändern sind quasi ein Muss-Motiv für Kenia-Reisende.

STORYS ÜBER ORTE UND MENSCHEN

Gelungene Einzelbilder funktionieren auch für sich allein. Spannender ist es aber, dem Betrachter die eigenen Reiseerlebnisse in Form einer Story nahezubringen. Ein erzählerisches Mittel besteht darin, den Betrachter „an die Hand“ zu nehmen.

Sinnvoll ist es auch, Nebenschauplätze und Details zu zeigen. Beispielsweise Menschen in einem Pub, die sich zuprosten; einen Tisch im Restaurant mit ortstypischen Speisen; Taue an einer Schiff-Reling; den Handwerker bei der Arbeit. Auch indirekte Perspektiven wie Motiv-Einspiegelungen im Wasser oder in Schaufenstern können reizvoll sein. Sie ziehen den Betrachter ins Bild und setzen das „Kopfkino“ in Gang.

Tipp: Suche einen Protagonisten, der in deiner Bilderserie einen Ort und seine Bewohner „entdeckt“.

Tipp: Unser Blick auf die Welt ist vom Erzählen geprägt. Deshalb bieten sich auch in der Fotografie filmische Stilmittel an: Totale, Halbtotale, Close-up und Gegenschuss bringen Spannung in eine Bilderserie. Ein anderes Mittel besteht im Sichtbarmachen von Bewegung. Etwa durch logisch nachvollziehbare Ortswechsel oder durch lange Belichtungszeiten, die Passanten bewegungsunscharf erscheinen lassen.



Das hdbook ist ein Fotobuch mit hochwertiger Qualität, das du individuell gestalten kannst.

Foto: Tomas Rodriguez

INDIVIDUELL UND NACHHALTIG

Das Fotobuch erzählt deine Reisegeschichte und bewahrt einzigartige Momente.



Die kostenlose hdbook Software unterstützt dich bei der Bildauswahl und beim Layout deines Fotobuchs. Das hdbook bietet verschiedenen Größen und Oberflächen, die du je nach Art und Umfang deines Projekts auswählen kannst.

In der Vergangenheit hatten Reisefotografen weniger Optionen als heute, um ihre Bilder anderen zu zeigen: Einzelne Fotoabzüge oder Poster, ein selbst erstelltes Fotoalbum oder der aufwändige „Dia-Abend“. Mit dem Internet und sozialen Medien sind die Möglichkeiten so vielfältig und umfassend wie noch nie.

Das Fotobuch ist die kreative Kür, wenn es darum geht eine Geschichte zu erzählen. Mit dem hdbook von Canon präsentierst du deine Fotos auf individuelle Art, in höchster Qualität – und dauerhaft: Denn dank der speziellen Beschichtung der Canon Fotopapiere in Kombination mit den Canon Tinten sind die Drucke bis zu 300 Jahre haltbar.

hdbook
powered by Canon

Wer seine Lieblingsbilder sofort ausdrucken und als selbst gestaltete Postkarte verschicken will, kann dies mit einem mobilen Canon SELPHY-Drucker sogar von unterwegs tun, dank optionalem Akku und WiFi sogar kabellos.

Alternativ lassen sich die Bilder zu Hause an einem Canon PIXMA-Drucker in Fotoqualität und bis zum Format A2 ausgeben.

Tipp: Am besten lässt sich eine Reise in Form eines echten Fotobuchs nacherzählen. Beim Canon hdbook hilft die Software beim Erstellen individueller Layouts, die Produktion erfolgt im Labor. Das Besondere: Das Canon hdbook wird im Inkjetdruckverfahren gedruckt, das Bilder besonders detailreich und mit integrierter Schrift extrem scharf wiedergibt. Zudem verspricht es eine lange Haltbarkeit, die sogar fotochemische Fotobücher übertrifft.



Die schönsten Motive einer Reise bleiben als Fine-Art-Prints nachhaltig in Erinnerung.



KNOW-HOW

DER WEG IST DAS ZIEL

Auf Reisen kann man nie wissen, welches Motiv einem im nächsten Moment begegnet. Neugier und eine Portion Experimentierfreudigkeit sind gute Voraussetzungen, um mit jedem gelungenen Bild seine Erfahrung zu erweitern.



Ob natürliches Licht oder, wie hier, Kunstlicht: Das Licht bestimmt die Farben.

FARBTEMPERATUR UND WEISSABGLEICH

Ob Meeres- und Himmelsblau, die ockerfarbenen Fassaden südeuropäischer Städte, das satte Grün von Wiesen und Laubwäldern, das warme Rot der untergehenden Sonne oder das faszinierende Grau in Blau einer Wattlandschaft: Farben spielen in der Reisefotografie eine zentrale Rolle.

Damit diese im Foto so wirken, wie man sie wahrnimmt, muss zunächst der Weißabgleich stimmen. Der automatische Weißabgleich (AWB) ist eine gute Wahl, wenn man sich in einer

Hilfreich in Mischsituationen, wie zum Beispiel, wenn Kunstlicht von Laternen auf das natürliche Restlicht der Dämmerung trifft, ist vor allem der automatische Mehrbereich-Weißabgleich der PowerShot-Modelle, der verschiedene Areale im Bild auf ihre Farbtemperatur hin analysiert.

Noch zielgenauer lässt sich die Farbtemperatur mithilfe des manuellen Weißabgleichs bestimmen. Alles, was man braucht, ist eine Graukarte oder ein Teil des weißen Canon-Logos.

Möchtest du weiterlesen und regelmäßig Canon News zur Academy, Aktionen und Produkten erhalten? Dann registriere dich einfach für den Canon Newsletter.

[Jetzt registrieren](#)